

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Gymshark“ vom 27. Mai 2023 17:32

[Quittengelee](#) : Eigentlich müssten die Religionslehrer mal etwas hierzu sagen, aber die Reflektion über Glauben ist aus der Didaktik heraus nicht so viel anders als die Reflektion über Konzepte wie Demokratie im Politikunterricht oder Reflektion über die Bedeutung einer Szene eines Dramas im Deutschunterricht. Zu allem gehört das fachwissenschaftliche Fachwissen (z.B. in der Politik die Definition bestimmter Fachbegriffe), auf dessen Basis dann eine bestimmte Fragestellung unter Abwägung von Pro- und Contraargumentationen diskutiert wird. Solange es am Ende auf die Schlüssigkeit der Argumente ankommt und nicht "Schüler hat richtige Meinung = 1 Punkt, Schüler hat falsche Meinung = 0 Punkte", sehe ich da kein Problem.

Auch wenn ich nicht aus der Theologie komme, habe ich Zweifel, dass in der Grundschule über die Steuererleichterung von Ehe gesprochen wird. Da ist es wahrscheinlich schon wichtig, dass wir uns jetzt einigen, von welcher Altersgruppe wir jetzt sprechen.